

**AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**FACHABTEILUNG 13A**  
GZ.: FA13A-38.20-206/2011

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**  
IPPC-Behandlungsanlage Genehmigungsverfahren

Die Firma Huber Warenhandel- und Transport GmbH, mit Sitz in 7422 Riedlingsdorf, Obere Hauptstraße 107, hat mit Antrag vom 16.03.2011 um die abfallrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Bodenaushub- und Baurestmassendeponie auf den GSt. Nr. 60 und 61, je KG. Niklasdorf, im Gemeindegebiet von Niklasdorf, im Ausmaß von insgesamt 77.000 m<sup>3</sup> (60.000 m<sup>3</sup> Baurestmassenkompartiment; 17.000 m<sup>3</sup> Bodenaushubkompartiment) angesucht. Der Betrieb der Deponie soll auf 10 Jahre befristet werden.

Bei der gegenständlichen Bodenaushub- und Baurestmassendeponie handelt es sich um eine IPPC-Anlage gemäß Anhang 5, Teil 1 Z 5 zum Abfallwirtschaftsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 102/2002, in der Fassung BGBl. I Nr. 9/2011.

In das eingereichte Projekt (Genehmigungsantrag und Projektunterlagen) kann vom **22.08.2011 bis einschließlich 03.10.2011** beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 13A, Landhausgasse 7, 8010 Graz, 2. Stock, Zimmer Nr. 272, während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr) Einsicht genommen werden. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sind zu wahren.

**Jedermann** kann innerhalb der oben genannten Frist zum Antrag eine schriftliche Stellungnahme an die Abfallrechtsbehörde (Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 13A, Landhausgasse 7, 8010 Graz) abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit, die Stellungnahme mittels E-mail (an die Adresse: [fa13a@stmk.gv.at](mailto:fa13a@stmk.gv.at)) oder Telefax (0316/877-3490) einzubringen.

Die Entscheidung über den Antrag erfolgt mittels Bescheid.

**Rechtsgrundlage:**

§§ 37 Abs. 1, 38, 40 und 43 Abfallwirtschaftsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 102/2002, i.d.F., BGBl. I Nr. 9/2011.

Für den Landeshauptmann:  
Der Fachabteilungsleiter:  
i.V. Mag. Carolin Steffler eh.